

# Kleine Ursache – große Wirkung

Es gibt Dinge im Straßenverkehr, die erleichtern das Miteinander ungemein.

Wir reden vom „**Blinken**“ – **rechtzeitig und deutlich** – verlangt die StVO von uns.

Leider siehts oft anders aus. In einer der letzten ADAC – Umfragen, gaben mehr als 60 % der befragten Autofahrer offen zu „**Blinkfaul**“ zu sein.

**Warum ?** Schwäbisch gschwätzt: „ duats weh – koschts Geld ? – wahrscheinlich ett“

Eine kleine Bewegung mit den linken Fingern, mit großer Wirkung für uns alle.

Wem ging es nicht auch schon so, an einem **Kreisverkehr** oder an einer **abknickenden**

**Vorfahrtsstraße** „Hätte der geblinkt (rechtzeitig), dann hätte ich fahren können.“ Es wäre so einfach, anzuzeigen wohin man will.



StVO: Wer einer abknickenden Vorfahrtsstraße folgt, **muss** dies durch die **Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) rechtzeitig ankündigen** und auf Fußgänger besonders Rücksicht nehmen, nötigenfalls warten.



StVO: Kreisverkehr: Es darf nur in Pfeilrichtung durch den Kreis gefahren werden. Halteverbot im Kreis auf der Fahrbahn. Zusammen mit „Vorfahrt gewähren“ ohne Blinker in den Kreis, **mit Blinker wieder heraus** fahren.

So gibt es natürlich noch eine Menge an guten Beispielen die durch „**Blinken**“ erleichtert würden, denken wir an: – Einordnen – Fahrstreifenwechsel – Abbiegen – Überholen (auch Fahrräder) – Einparken (Parkplätze) – Anfahren vom Strassenrand –und – und – und....

Mit freundlich geblinkten Grüßen wünschen wir allzeit Gute Fahrt

Ihre Fahrschule Kübel